

# Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de  
mycologie**

Band (Jahr): **62 (1984)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auf 256 Farbtafeln werden 442 Arten abgebildet, teils als Hauptbild (260 Arten), teils als erläuternde Gegenüberstellung (182 Arten). Diese Farbbilder werden begleitet von farbigen oder schwarzweiss Abbildungen von Begleitpflanzen, Blättern, Zweigen und Nadeln. Doch nicht genug damit. Zur Beschreibung eines Pilzes gehören hier peinlich genaue Zeichnungen von Sporen, Zystiden, Huthautelementen sowie einige charakteristische Sporenprintbilder mit äusserst guten Farben. Für den Mykophagen sind die bekannten Besteck- und Totenkopfsymbole ganz verschämt in eine untere Ecke gestellt. Einigen gut bekannten Arten werden noch Verbreitungskarten beige gestellt, was den Aussagewert der Bilder und des Textes nur noch erhöhen kann. Die Darstellungsqualität, zeichnerisch wie farblich, muss als hochstehend taxiert werden, sind es doch nur einige wenige Bilder, die für unser Farbempfinden und unsere Kenntnisse dieser Arten farblich nicht ganz stimmen. Diese Kritik möchte ich mit dem Einwand abschwächen, dass ich diese Pilze, so wie sie in der Tschechoslowakei wachsen, nicht kenne.

Einige Arten, die in obigem Sinne zu beanstanden wären, sind *Oudemansiella platyphylla* (zu grün), *Pluteus cervinus* (zu grün), *Gomphus clavatus* (zu purpurn; lila und ocker fehlen). Demgegenüber ist zu sagen, dass sehr viele Arten photographisch nie besser dokumentiert werden können, als sie hier vorge stellt sind.

Je ein Register der deutschen und lateinischen Namen vervollständigen dieses Werk, wobei zu vermerken ist, dass die Nomenklatur im Sinne von Moser und anderer moderner Autoren angewandt wird. Liebe Leser, zum Abschluss möchte ich sagen: Ich bin stolz, ein solches Werk zu besitzen.

J. Schwegler

*Dieses Buch kann zu sehr günstigen Bedingungen bezogen werden bei Walter Wohnlich, Köhlerstrasse 15, 3174 Thörishaus.*

#### Unsere Verstorbenen    Carnet de deuil    Necrologio



Am 19. August 1983 verschied völlig unerwartet infolge Herzschlags unser liebes Mitglied

#### **Jakob Freimann**

in seinem 68. Altersjahr.

Der Verstorbene trat 1957 unserem Verein bei. Von 1961 bis 1967 führte er als Präsident unseren Verein, und im Jahre 1976 konnte er für seine verdienten Leistungen im Verein zum Ehrenmitglied ernannt werden. 1980 wurde er zum Rechnungsrevisor gewählt. Durch seinen Tod verliert unser Verein ein eifriges, liebes Mitglied. Wir danken auch an dieser Stelle für seine Treue und Hilfsbereitschaft. Seiner Ehefrau und seinen Kindern sprechen wir unser herzlichstes Beileid aus. Wir werden unseres lieben Jakobs stets ehrend gedenken.

*Verein für Pilzkunde Baar*

#### Vereinsmitteilungen    Communications des sections    Notiziario sezionale

**Basel.** Montag, 20. Februar, 20 Uhr: Monatsversammlung mit Diavortrag im Sandgrubenschulhaus.

**Entlebuch-Wolhusen-Willisau.** Das Jahresprogramm unseres Vereins sieht folgendermassen aus: 30./31. März: Lotto im «Meienrisli» in Entlebuch. 20. Mai: Frühjahrsexkursion im Gebiet Willisau. 17. Juni: Pilzlerkilbi auf Wasserfallen. 8. Juli: Sommerpicknick im Entlenschachen an der Gemeindegrenze Entlebuch-Hasle. 26. August: Vereinsausflug — OG Wolhusen lädt ein. 20. September: Besuch des Hinterländerabends an der Dreiländertagung in Willisau. Dazu kommen die Bestimmungsabende des Gesamtvereins im «Meienrisli» in Entlebuch. Sie finden vom April bis